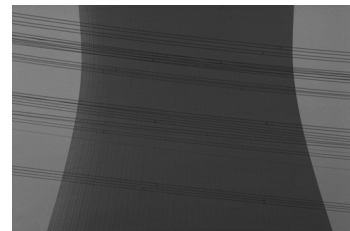


Reinhard Feldrapp

Reinhard Feldrapp ist Berufsphotograph und lebt von Aufträgen. Die Berufsarbeit erfüllt Feldrapp mit Interesse und sehr großem Engagement, ohne das ein Erfolg nicht möglich wäre. Handwerker mit dieser Einstellung gehören heute zu den Kostbarkeiten unserer Gesellschaft und sind höchster Achtung wert; die Grundlagen dazu erhielt Feldrapp von seinem Vater Willi, der auch Photograph war. Wie in den Künsten, so ist selbstverständlich auch im Handwerk die Beherrschung der technischen Mittel die Grundlage aller Gestaltung, lange noch ehe man an die Schwelle des Künstlerischen kommt. Erst durch sie wird man in die Lage versetzt, Aussagen zu formulieren, die Bestand und Wirkung haben.



Eine wichtige Entstehungsbedingung einer Photographie ist das zu photographierende Objekt. Der Bildende Künstler kann, der Photograph muss abbilden. Er richtet sein technisches Wahrnehmungsorgan, den Photoapparat auf ein Objekt. Dazu muss er es erst einmal mit seinen natürlichen Augen sehen, und zwar mit einem Photographenbewußtsein, das ein Endprodukt des mit dem „klick“ beginnenden Prozesses vorkalkuliert. Feldrapp zitiert in solchen Zusammenhängen auch gerne die Aussage von Albert Renger-Patzsch: „ Die Photographie hat ihre eigene Technik und ihre eigenen Mittel. Mit diesen Mitteln Effekte erzielen zu wollen, wie sie in der Malerei gegeben sind, bringt den Photographen in Konflikt mit der Wahrhaftigkeit und Eindeutigkeit seiner Mittel, seines Material und seiner Technik. Und es könnten allenfalls rein äußerliche Ähnlichkeiten mit Werken der Bildenden Kunst erzielt werden ... versuchen wir mit den Mitteln der Photographie Bilder zu schaffen, die durch ihre photographischen Qualitäten bestehen können – ohne daß wir sie von der Kunst borgen.“

Dies gilt in besonderer Weise für Aufnahmen von Bauwerken, denn deren wichtigste Dokumentationsmittel sind Photographien. Die Architekturbilder von Reinhard Feldrapp sind auch eine Selbstdarstellung der Photographie im Spannungsfeld zwischen Kunst und Kommerz, zwischen Dokumentation und Interpretation. Sie zeigen leidenschaftslose Perfektion und eindeutige Perspektive. Auch wenn nur Gebautes abgebildet wird, spiegeln sie immer momentane Gefühle wider.

Gute Architekturphotographie zeigt Gebäude wie in Baukunstkatalogen – klar und deutlich, dem Wesen des Gebauten auf der Spur. Hervorragende Architekturphotographie beinhaltet jedoch mehr: Sie vermittelt das Wesen der Zeit. Feldrapp gelingt dies virtuos – aus einer Mischung begnadeter Sehweise und der nunmehr 42-jährigen Berufserfahrung.

Fotografischer Werdegang

*23.12.1951

Fotograf

Schon als Kind Kontakt zur Fotografie durch den Vater Willi Feldrapp

1968–1971 Fotografenlehre, Gehilfenprüfung

1971–1975 Wanderjahre, Auslandsaufenthalte

1975 Meisterprüfung im Fotografenhandwerk

1977 Selbständigkeit, seitdem Auftragsarbeiten im Mediendesign

für Unternehmen, Verlage und Behörden

Seit 1985 Autorenfotografisches Schaffen, Realisierung eigener Projekte

Seit 1999 Gestaltung und Redaktion des Heimatmagazins „Der Frankenwald“

Seit 2001 Freie Mitarbeit bei der Süddeutschen Zeitung

Seit 2006 Lehrauftrag für Fotografie an der Hochschule

2007 Mitgliedschaft im Künstlerverband BBK Bayern

Einzelausstellungen

Farbdimensional in der Sparkasse Naila, 1974.

Bilder vom Wald, Airportgallery im Flughafen Frankfurt/Main (Katalog), 1989

Gesicht einer Landschaft, Deutscher Wandertag in Naila, 1993

Saalegalerie und HofTor zur Landesgartenschau in Hof, 1994

Oberfranken Offensiv Wanderausstellung, 1996

FotoGrafik im Grafikmuseum Stiftung Schreiner Bad Steben (Katalog), 1996

Fotografie, Saalegalerie Saalfeld / Sparkasse Saalfeld, 1997

Fotografie, Galerie Achtzehn im Kunstverein Selbitz, 1998

InHof – BahnHof – HinterHof, in der Pakethalle Hof, 2000

KC – KunstContainer, auf der Landesgartenschau Kronach, 2002

Fotografien, im Kronacher Kunstverein, 2002

Fotografie, Bayerische Spielbank Bad Steben, 2005

Emulsion/Emotion, Bayerisches Umweltamt Hof, 2006

40 Jahre/40 Fotos; Jubiläumsschau, Freiheitshalle Hof, 2008

Aktuelle Architektur in Oberfranken, Wanderausstellung (Katalog), Start Bayreuth 2008

Kunstgenuss für Augen und Gaumen, Restaurant Harmonie, Lichtenberg 2009

Hof-Fotos, Deutsch-Tschechisches Kulturprojekt, Theater Cheb/Eger 2009

Gruppenausstellungen

„Annäherung“ Kunstverein Hochfranken Selb, Gruppenausstellung deutscher und tschechischer Künstler im Rosenthal-Theater in Selb., März/April 2004
„Egerer Hinterhöfe“ Gemeinschaftsausstellung deutscher und tschechischer Künstler als Freilichtausstellung beim Kunstfestival in Cheb / Tschechien, Juni 2004
„28 Künstler aus Hochfranken“ Ausstellung in der Friedrichhalle zum Stadtjubiläum der Stadt Selbitz. September 2004
„50plus-XXL“ Landesausstellung des Berufsverbandes Bildender Künstler, München 2009
„Foto-Szene Metropolregion“ Ausstellung der Sonderpreisträger von 2009
Galerie Treppenhaus, Erlangen 2010

Bildbände und Bücher; Exklusivfotografie

Hof, Bild einer Stadt; Oberfränkische Verlagsanstalt, Hof 1974
Münchberg; Oberfränkische Verlagsanstalt, Hof 1977
Helmbrechts; Oberfränkische Verlagsanstalt, Hof 1977
Marktredwitz; Oberfränkische Verlagsanstalt, Hof 1977
Frankenwald; StürtzVerlag, Würzburg 1981
Fränkische Schweiz; StürtzVerlag, Würzburg 1983
Fichtelgebirge; StürtzVerlag, Würzburg 1984
Naila; Oberfränkische Verlagsanstalt, Hof 1986
Rehau; Oberfränkische Verlagsanstalt, Hof 1986
Schnitz, Schwaab und Schweinebroutn; Kochbuch, OVA, Hof 1987
Bilder vom Wald, Frankenpostverlag, Hof 1988
Hof; Gondromverlag, Bindlach 1988
Oberfranken; Gondromverlag, Bindlach 1989
Fränkische Schweiz; Gondromverlag, Bindlach 1989
An der Saale; Verlag Weidlich, Würzburg 1990
Frankenwald; Wir-Verlag Weller, Aalen 1991
Rudolstadt; Gondromverlag, Bindlach 1993
Landkreis Hof; Bayerische Verlagsanstalt, Bamberg 1993
Bernburg; Gondromverlag, Bindlach 1993
Lutherstadt Eisleben; Gondromverlag, Bindlach 1993
Vogtland; Gondromverlag, Bindlach 1994
Köthen; Gondromverlag, Bindlach 1994
Saalfeld; Gondromverlag, Bindlach 1995
Fotografie, Grafikmuseum Stiftung Schreiner, Bad Steben 1996
Coburg; Gondromverlag, Bindlach 1997
FrankenWald, Erlebnisbuch; Verlag Fränkischer Tag, Bamberg 1997
Das Gebäude der Regierung von Oberfranken; Bayreuth 1998
Rehau; Stadt im Grünen; HoermannVerlag, Hof 2002
Kronach; Verlag Fränkischer Tag, Bamberg 2002
Hof, in Bayern ganz oben; HoermanVerlag, Hof 2002
Fichtelgebirge, Verlag Conventus Musicus, Dettelbach 2003
Der Landkreis Hof in Bayern, HoermannVerlag, Hof 2003
Faszination Sandstein, Anglesverlag Kronach, 2003
Schönwald, Porzellanstadt im Fichtelgebirge, 2004
Naila – damals und heute, Eigenverlag, Naila 2006
Schwarzenbach a. Wald – damals und heute, Eigenverlag 2007
Bamberg erleben, Verlag Elmar Hahn Veitshöchheim 2008
Baugenossenschaft Hof – 100 Jahre, Hof 2009